

88 März Ende

+++drachentikker+++drachentikker+++drachentikker+++

Drachenberge: Auch, wenn es noch winterlich ist, es muß nun weiter gehen. Denn die Nahrungsvorräte gehen bedrohlich zur Neige, und dadurch werden die Kolonisationsprojekte in den Drachenbergen bedroht....

Jochgrim: auch hier sollen, trotz der winterlichen Witterung, die Arbeiten am neuen Kaiserstift beginnen. Die Lokatoren (Vermesser) stecken die Stiftsimmunität mit ihren Bauten sowie das Fabrikglände für die Tuchwebereien ab. Auch eine Wassermühle muß hierbei errichtet werden. Wie es so üblich ist, werden die ersten Klostergebäude provisorisch aus Holz errichtet, ebenso das erste Kirchenschiff. Der Chor wird sogleich nach dem Frost in Stein begonnen.

88 März Ende

+++drachentikker+++drachentikker+++drachentikker+++

Bischöfin Una McRaydd von Padys ist sich zwar sehr sicher, dass es sich bei der Reliquie des Kelchs des Heiligen Liam in Fynnidsbury in Wales und bei der Panzerschuppe Grendels im Dreiheiligkeitsschrein in Carns Chapel in Wales um echte Reliquien handelt, denn beide Reliquien sind schon seit langer Zeit an Ort und Stelle und Una wohlbekannt. Dennoch reist Una nach Brell, um die sichergestellten Fälschungen dort selbst zu begutachten und sich mit dem Domherrn von Jochgrim zu beraten.

88 März Ende

+++drachentikker+++drachentikker+++drachentikker+++

Die Dinge regen sich in Brell. Der hiesige Domherr von Jochgrim lässt die Stadt durchsuchen. neben einer Fertigungsstelle und alten Verbuchungen der Fälscher über den Handel der vergangenen Jahren lassen sich viele gefälschte Reliquien finden, hauptsächlich Krüge und Kelche. Die meisten muten wertvoll an, stellen sich bei genauer Begutachtung jedoch als einfache Fälschungen heraus. Allerdings wird ein erstaunlicher Fund gemacht:

Eine Drachenschuppe. Sie ist außergewöhnlich Robust und wirkt auf den ersten Blick erstaunlich Real. Ob es sich dabei lediglich um eine Fälschung handelt, oder gar um die angebliche in den Drachenbergen verschollene Schuppe, muss noch festgestellt werden. Es wird der verdacht gehegt, dass das, bisher noch unbestätigte, Verschwinden der Schuppe nur Schauspiel war, und sie heimlich nach Brell zurückgebracht wurde, und nach ihrem Vorbild weitere Schuppen zu fälschen.

Derzeit wird sie begutachtet von Florian von Jochgrim, der sich zu diesem Zwecke in seinen Dom zu Brell zurückgezogen hat.

Zur weiteren Aufklärung der Tatsachen werden Wehrpflichtige ausgesendet um, in den Drachenbergen nach der ,angeblich verschwundenen, Schuppe zu suchen. Außerdem Wird die Stadt und ihre Umgebung nach den offensichtlich geflohenen Fälschern durchkämmt.

Der Domherr von Jochgrim kann aus mangelnder Erfahrung mit Reliquien nicht allein feststellen ob die Schuppe echt ist und wird sicher die Unterstützung einiger Reliquienspezialisten Benötigen.

88 März Ende

+++drachentikker+++drachentikker+++drachentikker+++

Die Tage nach dem Synodenhofstag zu Drachenklamm.

Drachenklamm-Stadt: konzertierte Razzien gegen die Familiensitze der Hauptverdächtigen Domherren zu Drachenklamm. Das rädelsführende Overstolzenhaus mußte regelrecht belagert und gestürmt werden. Die anderen Häuser haben sich ohne Widerstand ergeben. Die Aussagen der verhörten Domherren bestätigen sich einstweilen: im Hause der Overstolzen hat die eigentliche Hauptwerkstatt für falsche Reliquien ihren Standort. In den anderen Häusern konnten einige eingelagerte Reliquienprodukte sichergestellt werden. Es kommt zu Tage, daß die Zahl der beteiligten Domherren allein wegen Indiskretionen so groß geworden ist. Drei der sechs Domherren haben allein für Stillhaltegeld die Hand aufgehalten. Bezüglich der zweiten Hauptwerkstatt in Brell liegen noch keine Erkenntnisse vor...

Drachenklamm, Alt & Neu St. Katla: In einem Super-Kapitel aus beiden Heiligtümern ist die Domherrenschaft zusammengetreten und hat in einer Gesamtwahl die nachfolgenden neuen Domherren für Neu St. Katla ausgewählt und investiert.

In einer hochgestimmten Abschlußrunde wurde ein weiteres Superkapitel anberaumt für die Erstwahl eines neuen Abtes für St. Katla. Es gilt nunmehr als ausgemacht, daß es zu einer feierlichen Akklamation des Gemeinschaftskandidaten Bruder Anselm von der Aa kommen wird – so ein entspr. Dispens vom Benevitaner Orden gesichert vorliegt. Wir beobachten weiter die Ereignisse...